Der Badener

Mitteilungsblatt des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung e. V. **Gegründet 1913**

54. Jahrgang **6** **Juni 2013**

Ablegen zu unserer Schifffahrt auf der Dove Elbe bei Sonnenschein.
Siehe Text Seite 2 unten und den Bericht von Max Rimmelspacher ab Seite 4!

Das schöne Vereinsleben geht weiter mit dem

Grillfest, im Vereinshaus Alsterkamp 427, am Flughafen.

Am 16. Juni um 11:00 Uhr geht es los.

Wie kommt man hin?

Bus Nummer 23 von U-Alsterdorf oder U-Niendorf-Markt

bis zum Paeplowstieg.

Dann zu Fuß (oder mit PKW) von der Straße „Weg beim Jäger“ in den Paeplowstieg hinein. Am Ende nach links in den Paeplowweg und kurz hinter der von rechts kommenden Straße Katharina-Jacob–Weg

rechts zum Vereinshaus Alsterkamp 427 (hinter dem Haus Paeplowweg 40).

Immer den Richtungspfeilen Verein der Badener folgen.

27. Juni Stuttgarter Weindorf

pünktlich um 18:00 Uhr diesmal in der **Laube Nr. 4 „Linda´s Pianolaube“.**

Siehe Seite 2 unten

Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
http://www.badener-hamburg.de/
E-Mail der-badener@badener-hamburg.de

Besondere Tage unserer Mitglieder im Juni/Juli

Geburtstage im Juni

10.	Bechtler	Günter	
12.	Sahl	Brigitte	
13.	Wippermann	Ursula	
18.	Bartkowiak	Wibke	
19.	Reutter	Wilfried	
21.	Kaehlert	Lisa	
23.	Mann	Bernhard	
25.	**Meyer**	**Bernd**	**65 Jahre**
26.	Wippermann	Adolf	
28.	**Wallner**	**Gerhard**	**75 Jahre**

Im Juni sind 30 Jahre im Verein:

Julia und Dirk Graßmann

Im Juni ist 50 Jahre im Verein:

Franz Keller

Silberne Hochzeit haben im Juni

Doris Gallmann-Ziegler und Frank Ziegler

Geburtstage im Juli

02.	**Schlenstedt**	**Reiner**	**75 Jahre**
05.	Kresse	Ernst-Albert	
05.	Fricke	Veronika	
06.	Koch	Erhard	
10.	Henselmann	Margrete	
13.	Benning	Martha	
15.	Siems	Bärbel	
17.	Trox	Irene	
18.	Paasch	Marlies	
20	Rohrer	Bruno	
20.	Meyer	Hans-Dieter	
21.	Pfeifer	Herbert	
23.	Jung	Alfred	
28.	Rimmelspacher	Max	
28.	**Hoffmann**	**Margrit**	**80 Jahre**
28.	**Popken**	**Annette**	**75 Jahre**
31.	**Lehmann**	**Karl-Heinz**	**80 Jahre**

Im Juli ist 25 Jahre im Verein:
Cäcilia Bartels-Heiling

Im Juli ist 30 Jahre im Verein:
Teddy Schillinger

Der Vorstand und die Redaktion wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren viel Gesundheit und freuen sich schon auf ein Wiedersehen.

Für das Foto auf Seite 1 hatten
Ursula und Adolf Wippermann
extra einen Fotografen an den Anleger bestellt.
Dieser hatte gleich seine Frau mitgebracht.
Zum Winken! DANKE.

Es war die Allermöher
Verwandtschaft von den Beiden!

Münsterwurst-Konflikt: Nicht alles hat ein Ende

Die Justiz beschäftigt sich mit der ***Freiburger Münsterwurst***. Dabei bleiben Fragen offen: Ermittelt die Steuerpolizei gegen weitere Lieferanten oder Standbetreiber? Und: Gehört das Vergaberecht nochmal auf den Prüfstand?

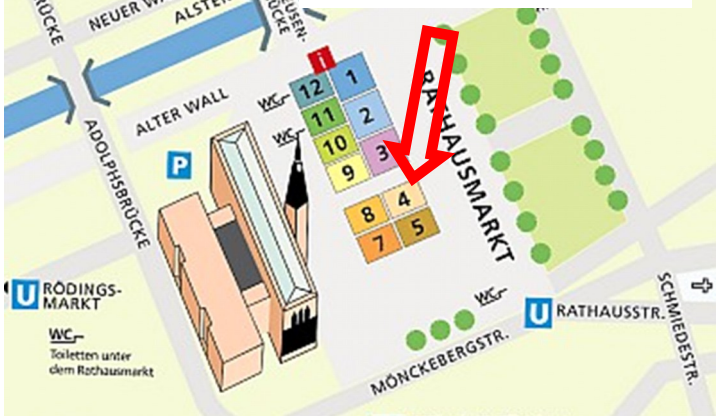
Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei. Und nur der Ärger rund um die Münsterwurststände, der findet gar kein Ende mehr. Gleich in zwei Prozessen beschäftigte sich die Justiz am Freitag mit der ***Langen Roten*** *(die bei einem Freiburgbesuch für uns dazugehört, sonst waren wir nicht da)* und dem Drumherum. Es bleiben Fragen. Etwa: Ermittelt die Steuerpolizei noch gegen weitere Lieferanten von Münstermarktständen? Etwa gegen Standbetreiber selbst? Wegen des Steuergeheimnisses gibt das Finanzamt, das in solchen Fällen eigenständig arbeitet, keine Auskunft. Fest steht nur: Neben dem gestern geständigen 76-Jährigen ist ein weiterer Wurststandbetreiber wegen Steuerhinterziehung verurteilt worden, dies hat die Staatsanwaltschaft bestätigt. Und: Bislang ist noch nie einem Wurststandbetreiber gekündigt worden. Doch die rechtskräftige Verurteilung eines Standbetreibers, so heißt es jetzt im Rathaus, wäre ein schwerwiegender Kündigungsgrund. Und dann ist da noch die Vergabepraxis für die Stände. "Bekannt und bewährt", das war ein Kriterium, nach dem die FWTM die Stände auf dem Münsterplatz vergab. Mit der neuen EU-Dienstleistungsrichtlinie ist dies gekippt worden, und auch das Verwaltungsgericht fand dieses Kriterium gestern rechtlich problematisch. Gehört das gesamte Freiburger Vergaberecht nochmal auf den Prüfstand? Eine Frage, die Rathaus und FWTM besser schnell beantworten sollten.

Gefunden in der **Badischen Zeitung,** Regionales!
Die Zeitung an unserer Seite.

Gibt es jetzt auch im Ländle die
bayrische Steuer-Vetternwirtschaft?

Die nächste Ausgabe kommt Anfang Juli!
Also nicht vergessen, **wann und wo** wir uns auf dem Stuttgarter Weindorf treffen.

Hier finden Sie die Weinlaube Nr. 4
„Linda´s Pianolaube".



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

nun haben wir schon den Wonnemonat Mai und freuen uns sehr über die warmen Sonnenstrahlen. Der Winter war ein hartnäckiger Bursche und wollte so gar nicht enden.

Am 25.04.13 hat sich eine große Gruppe Badener und Freunde des Vereins in Bergedorf zu einer Vierlanden-Fahrt getroffen. Bei schönem, sonnigem Frühlingswetter legte das Schiff um 15.00 Uhr ab und fuhr mit uns 3 Stunden durch die Vierlande. Für das leibliche Wohl war gesorgt und die Zeit verging wie im Flug (siehe separaten Bericht im Blättle).

Am **Sonntag, dem 16.06.2013 um 11.00 Uhr findet unser traditionelles Grillfest, wie gewohnt im Kleingarten-Vereinshaus 427 am Flughafen, statt.** Die Organisatoren sind schon kräftig am Planen und Vorbereiten.

Es haben sich auch schon Kuchenbäckerinnen und Kartoffelsalat-Hersteller gemeldet, doch wäre es schön, wenn noch drei bis vier dazukommen könnten.

Wir bitten herzlich, sich in der Geschäftsstelle zu melden!

Das Treffen auf dem **Stuttgarter Weindorf ist am 27.06.2013, um 18.00 Uhr, diesmal in der Weinlaube Nr. 4 „ Linda`s Pianolaube".**

Am **13.07. kommt der Freiburger Männergesangverein nach Hamburg und freut sich auf ein Treffen mit unseren Mitgliedern in unserem Vereinslokal in der Wendenstr.120 um 16.30 h**.

Die Vorbereitungen für unser großes Jubiläumsfest am 12.10.2013 sind in vollem Gange. **Viele Mitglieder und Freunde aus der Heimat haben sich schon angemeldet**, was uns die Disposition für das gute Gelingen des Festes und des Rahmenprogramms sehr erleichtert. **Doch bitten wir alle, die sich noch nicht angemeldet haben, dies schnellstmöglich zu tun.**

Besonders haben wir uns gefreut, dass **Max Rimmelspacher**, unsere **„fleißige Katharina"** unterstützt und wie in diesem Blättle zu lesen, den Bericht von unserem Schiffsausflug geschrieben hat!

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Auch grüßen wir alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Bis zu unserem nächsten Treffen wünschen wir allen eine gute Zeit, allen Urlaubern gute Erholung und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Eure Ilse Meyer und Dirk Graßmann

Bekanntgabe aus der Vorstandssitzung, der „Ersten" nach der Neuwahl:

Der Vorstand BEDANKT sich bei **Maria Müssigbrodt** für die langjährige Arbeit als 2. Schriftführerin sehr herzlich! Maria hatte ja bei der Hauptversammlung angedeutet, dass sie gerne abgelöst werden möchte. Unser Mitglied **Ursula Bohlmann** hat sich nach einer Bedenkzeit, sie musste eine Nacht darüber schlafen, entschieden, das Amt als 2. Schriftführerin zu übernehmen! Der Vorstand hat, gemäß unserer Satzung, **Ursula Bohlmann** bis zur nächsten Hautversammlung einstimmig eingesetzt! Wir begrüßen unsere Ursula als neues Vorstandsmitglied und freuen uns schon heute auf die Zusammenarbeit. Maria wird den Vorstand aber weiter unterstützen und helfen, seinen Aufgaben nachzukommen! Vielen Dank Maria! Weiter ist **Thomas Wöhlk** von der Arbeit für das Blättle zurückgetreten, da er wie schon in der Vergangenheit, aus persönlichen Gründen nur unregelmäßig helfen konnte!

Das Blättle wird heute von **Katharina Klose, Julia und Dirk Graßmann ViSdPG, Ilse und Hans-Dieter Meyer sowie Jutta Schäfer** gemacht. Nicht zu vergessen: Redakteure aus dem Verein, um einige zu nennen **Roland Bueb, Max Rimmelspacher** usw**.. Es könnten aber gerne einige mehr sein!**

Weiter wurde beschlossen, nach unserem Grillfest eine Helfersitzung für unser Jubiläum abzuhalten. Der Termin wird beim Grillfest festgemacht. Gerne können sich noch Helfer melden, denn auf viele Schultern verteilt, erledigt sich die Arbeit leichter: **Bitte in der Geschäftsstelle melden!**

Der Vorstand Ilse Meyer und Dirk Graßmann

Termine

16. Juni Grillfest
um 11:00 Uhr im Vereinshaus
Alsterkamp 427
am Flughafen.
Wieder in eigener Regie!
Wegbeschreibung auf Seite 1

Stuttgarter Weindorf am
27. Juni um 18:00 Uhr.
Bitte pünktlich, da sonst die Plätze vergeben werden!!
Wir treffen uns in der
Laube Nr. 4 „**Linda´s Pianolaube**".
Sie finden unsere Laube bei den Arkaden, am großen Durchgang.

13.07.2013 Vereinstreffen
16:30 h, im Betriebssportcasino
in der Wendenstraße 120 mit dem
Freiburger Männerchor,
der bei uns in Hamburg Station macht.

08.09. Sonntag 11:00 Uhr
Ripple-Essen im Vereinshaus
Alsterkamp 427 am Flughafen.
Wo? Siehe Seite 1 Grillfest.

12.10. Samstag 18:00 Uhr
100 Jahre Verein der Badener
mit großem Programm.

Warmes und kaltes Büfett!
Die Karten kosten
25,00 €uro und sind für das Büffet.
Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich!
Am Veranstaltungstag gibt es keine Möglichkeit mehr, sich anzumelden und teilzunehmen, da nur angemeldete Personen eingelassen werden!!

Die Feier findet im ehemaligen Shell Gebäude
New York Ring 35
in der City Nord statt.

Damenkränzchen
Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,

Änderungen vorbehalten!

Badische Betrachtungen zur Schiffsfahrt am 25.04.2013

Unterhält man sich in Deutschland über die Seefahrt, so wird sehr rasch die Rede auf Hamburg kommen, die maritim geprägte Freie und Hansestadt an der Elbe, den Stadtstaat mit dem größten Seehafen Deutschlands.

Nicht unbedingt wird man an Baden denken. Auch wenn der dem früheren Freiburger OB Böhme zugeschriebene Grundsatz gilt:

„´S Wasser isch zum Räder triibe, zum Suffe lämmer´s lieber bliibe“ und Baden nie eine Handels- geschweige denn eine Kriegsmarine hatte, kann man nicht sagen, dass es in Baden kein Wasser gibt, dass die Badner/innen wasserfeindlich sind.

Der Bodensee z.B. ist Deutschlands größter Binnensee mit einer Uferlänge von 273 km. 72 km sind schweizerisch, 28 km österreichisch, schätzungsweise 50 km bayrisch und württembergisch, so dass für Baden ein Ufer von ca. 123 km übrig bleibt.

Trotzdem gibt es Schwaben, die den Bodensee als „Schwäbisches Meer“ bezeichnen, was ungefähr so reizvoll ist, wie wenn in Lettland die Ostsee „Lettischer Ozean“ genannt würde.

Die Donau ist eine gebürtige Badenerin. Sie stammt aus Donaueschingen wie Ursula Stenzaly und mündet nach knapp 3000 km ins Schwarze Meer. Vorher durchfließt sie zahlreiche Länder wie Rumänien, Serbien, Ungarn, Österreich, Bayern, Hohenzollern und Württemberg. Ehe sie in letzeres einströmen soll, macht sie sich vom Acker, genauer aus dem (Fluss)Bett. Sie versickert hinter Immendingen. Kiesel bleiben übrig. Das Wasser tritt im Aachtopf im badischen Aach (Hegau) wieder ans Tageslicht. Wir wissen nicht, weshalb die Donau das macht.

Aber es würde uns schon zu denken geben, wenn wir z.B. mit folgendem Fall konfrontiert wären: Angenommen, Niedersachsen wäre Württemberg und Schleswig-Holstein Baden. Und die Tide würde sich so verhalten, dass in Niedersachsen-Württemberg immer Niedrigwasser und in Schleswig-Holstein-Baden immer Hochwasser wäre, dann kämen wir schon ins Grübeln, weshalb die Nordsee das so macht…

Der Neckar ist ein gebürtiger Schwabe. Er stammt aus der Gegend bei Schwenningen, fließt durch Tübingen, Stuttgart, Heilbronn und Heidelberg, das ohne ihn auch im Badnerlied nicht so schön besungen werden könnte. Nach 360 km mündet er in Mannheim in den Rhein, wie Margrit Hoffman bestätigen kann. Mannheim, die ehem. Residenzstadt an Rhein und Neckar, ist schon sehr durch das Wasser geprägt. Immerhin pulsiert hier der viertgrößte deutsche Binnenhafen.

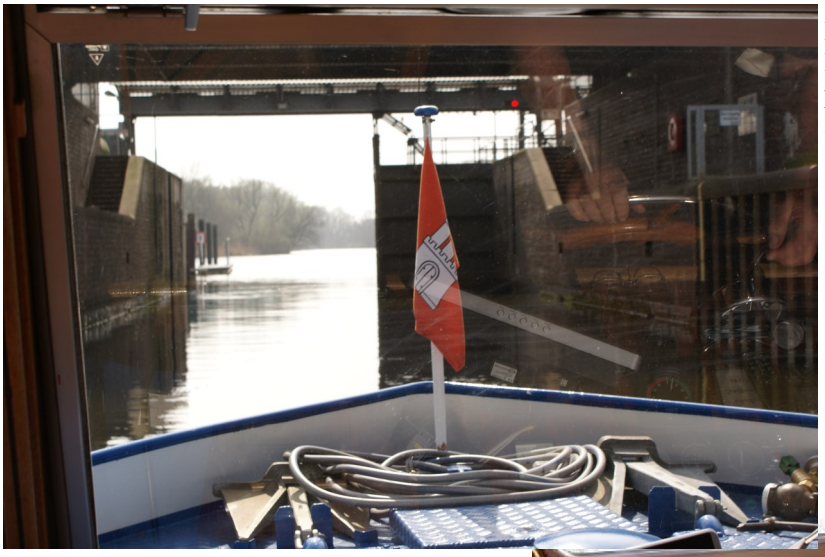
Der Rhein ist im Süden und Westen die politische Grenze zur Schweiz und zu Frankreich bzw. dem Elsass. Stammesmäßig sind die Menschen allerdings verwandt, schwätzt man auf beiden Seiten doch Varianten der alemannischen Mundart.

Freiburg ist die Partnerstadt unseres Vereins. Beide Städte kann man nur bedingt vergleichen, obwohl es schon erstaunliche Parallelen gibt. Was in Hamburg die Elbe und die Fleete, sind in Freiburg die Dreisam und die Bächle. Dem Michel in Hamburg entspricht der Münsterturm in Freiburg. Landungsbrücken sucht man in Freiburg vergebens. Dafür kann man auf dem Waldsee Tretboote mieten, für die es einen Anleger gibt, der es natürlich qualitativ und quantitativ nicht mit den Landungsbrücken aufnehmen kann. Freiburg hat keinen Seemannschor wie Hamburg. Heinz-Dieter Jung müsste also in die Zunft der „Waldseematrosen“ eintreten, die närrisches Brauchtum pflegt. Dazu gehören auch Lieder und Gesänge. Einen Hafen sucht man in Freiburg vergebens, dafür besitzt die Stadt als einzige deutsche Großstadt einen „Hausberg“, den Schauinsland, der mit 1284 m ungefähr doppelt so hoch ist wie die Elbe bei Finkenwerder breit.

Auf der Elbe, genauer der Dove-Elbe, vergnügte sich am 25.04.2013 unser Verein beim Frühjahrsausflug.

Die Stadt Bergedorf empfiehlt als Fortbewegungsmittel auch das Kanu. Für 46 „ausfliegende“ Teilnehmer und Teilnehmerinnen benötigte man dann 10-12 Kanus. Das wäre in der Praxis nicht

ganz einfach zu realisieren gewesen: Wer sitzt mit wem im Boot? Gibt es homogene weibliche, männliche Besatzungen oder gilt eine Quote? Können alle schwimmen? Wie wird der Kuchen verteilt? Wie wird der Kaffee ausgeschenkt? Wie geht man/frau aufs



Klo usw.?

Wegen solcher Hürden präferierte unser Vorstand glücklicherweise folgende Lösung des Logistik-Problems: „Wer die maritime Seite Bergedorfs lieber auf eine komfortablere Art kennen lernen will, dem seien die Fahrgastschiffe im Bergedorfer Hafen ans Herz gelegt. Die

Bergedorfer Schifffahrtslinie und die Alster-Touristik GmbH bieten von hier aus Rundfahrten durch die Vier- und Marschlande an. Während Sie in angenehmer Atmosphäre z.B. ein Stück Kuchen zu sich nehmen, gleitet eine der vielfältigsten Kulturlandschaften Mitteleuropas an Ihnen vorbei“ – so auf der Webseite Bergedorfs.

Die „Serrahn Deern“, also ein Maidli, legte gegen drei Uhr im schnuckeligen Bergedorfer Hafen ab, und es dauerte ein wenig, bis die Kulturlandschaften vorbei glitten. Zunächst waren es Industriebrachen, was aber durch die z w e i Stück Kuchen versüßt wurde, die aufgetischt waren.

„Badischer Wein – von der Sonne verwöhnt“ – dieses Motto galt auch für unseren Ausflug. Die Sonne lachte, strahlte und tauchte die Vierlande in ein mildes, sozusagen badisches Frühlingslicht. Die Mandelbäumchen blühten, wie auch Narzissen und Krokusse, der Weißdorn strahlte und die Magnolien brachen schon auf. Zeitweise entstand der Eindruck, das Schiff würde an der Mainau vorbei fahren. Und wenn wir schon bei Inseln im Bodensee sind: Gewächshäuser wie in den Vierlanden prägen auch die Reichenau!

Gelöst und heiter war auch die Stimmung an Bord, wie es in unserer Strophe des Badnerlieds heißt: „In Hamburg gibt´s auch Badener, ein fröhlicher Verein…“. Wer die Gegend noch nicht kannte, den beeindruckte eine faszinierende Seite von Hamburg, die verlockt, wieder hinzufahren.

Heute entspannt in der Sonne, unsere Katharina, denn Max schreibt den Bericht!

Herzlichen Dank an Ilse Meyer, Dirk Graßmann und allen, die mit der Planung und Organisation befasst waren, für diesen bereichernden badisch-hamburgischen Frühlingsnachmittag!

Max Rimmelspacher

Foto: Gustav Esch, Barbara Bartels und Dirk Graßmann

Das bunte Haus

Das bunte Haus kommt mir
oft in den Sinn,
das wir einstmals bewunderten.
Es gingen viele Jahre darüber hin,
bis ich es wiederfand
und mich erinnerte an längst
vergangenes Glück an deiner Hand.
Die schräg verteilten Fenster
in ihrer Eigenwilligkeit und
einem neuen, unbekannten Stil
bleiben mir unvergesslich, weil
uns des Architekten Traum-
geschichte sehr gefiel.

Rosemarie Banholzer, Konstanz

Aus dem Vereinsleben:
Ursula Bohlmann bedankt sich herzlich für die lieben Geburtstagswünsche!

Für die lieben und guten Geburtstagswünsche bedanke ich mich bei allen, die so lieb an mich gedacht haben, recht herzlich.
Ich habe mich riesig darüber gefreut, selbst das Badener Lied wurde für mich gespielt! **Eure Julia Graßmann**.
Vom Schwarzwald grüßen **Julia** und **Dirk Graßmann**. **Katharina, Gertrud und Gitta** grüßen vom Chorausflug nach Bad Harzburg.

Wir begrüßen unser **neues Mitglied Inga Bäker** sehr herzlich!
Sie wohnt in der Süderstraße 337F, 20537 Hamburg, Telefon 040 2193244. Sie ist in Ettlingen am 28.7.49 geboren.
Ihr Vater, **Hubert Wipfler**, war bereits jahrelang Mitglied unseres Verein.
Frau Bäker hat uns im Internet wiedergefunden und ist **gleich** eingetreten!!! Wir wünschen ihr viele schöne Stunden in unserem Verein!

In Freiburg—um Freiburg—um Freiburg herum ……Nachlese zu Spargeln am Tuniberg
Gleich drei äußerst glückliche Umstände führten am 10.5.13 dazu, dass—wie im Vorjahr—sich Mitglieder des Vereins der „Badener“ trafen: Die Liebe zum Verein, die Vorfreuden auf lukullischen Spargelgenuss, und unsere gemeinsame Reise zur 100 Jahrfeier unseres Vereins in Hamburg. Und so ist auch der Wunsch unseres im vergangenen Jahr verstorbenen Franz Häßler in Erfüllung gegangen, sich doch wenigstens einmal im Jahr zu treffen.
Ausgezeichneter Spargel vom Freiburger Tuniberg, so auch die Viertele, machten ebenso unsere mehrstündige Zusammenkunft aus und dabei wurde ausgiebig die große Fahrt nach unserem Hamburg erörtert, die alle Teilnehmer an diesem Abend eingeplant hatten. Und wer weiß schon, ob wir beim 125jährigen Jubiläum in 25 Jahren wieder dabei sind. V o r 25 Jahren zumindest hatte es noch geklappt.
Aber zum Trübsinn blieb keine Zeit, galt es doch über Matjes und Hamburg und Rathaus und Michel und St. Pauli und….. genug zu erzählen. Und vom kommenden Spargel 2014.
Und dann wünschten wir uns alle eine gute Reise—in Hamburg zu Hause—in Baden daheim. Auf Wiedersehen in Hamburg.
Herzliche Grüße Teddy Schillinger

Vom Lese

Früeher han i doch bim Lese
d Welt drum umme grad vergesse!
Öb i ghockt bi oder glege,
me hätt mer chönne d Bei absäge!

Hän fünf Lüt gschwätzt, het s Radio dudlet,
mi Brueder d Huusufgabe gsudlet,
ich ha vo allem gar nüt ghört,
bim Lese het mi niemes gstört.

Was im „Heidi“ so passiert
het mi halt zue Träne grüehrt,
Trotzkopf, Pucki, Papas Junge
dunke mi au bsunders glunge!

Het me mi gschickt go Better mache -
hüt mueß i selber drüber lache -
ä Blick ins Buech, dno rüefts au scho:
„Wit du denn nümmi abe cho!“

Hän mir uf dr Heustock müeße,
düen mir d Arbet so versüeße:
Mi Schwester het, grad gliich wie n i,
allewiil ä Buech derbi!

Eis rupft Heu un s ander liist,
doch scho werde mer vermißt.
Bevore dr Vater s Buech entdeckt
hän mer s unterem Dach versteckt.

Verstohles Lese—jerenei—
sälli Zit isch lang verbei,
doch weiß i nit, wodra s denn lit,
i ha no viil zwenig Zit.

No allewiil chan i bim Lese
d Welt drum umme glatt vergesse.
Doch ischs mer um kei Ziilede schad:
s Buech blibt mi guete Kamerad!

Passiert Euch das auch beim „Blättle“ lesen?

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 04.07.2013

Herausgeber:
Verein der Badener von Hamburg und Umgebung e. V.
Geschäftsstelle: Hein-Baxmann-Stieg 22, 22113 Hamburg, Tel. 040 782338
Fax: 040 5323751
E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: http://www.badener-hamburg.de/
Vereins- und Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1010212718 BLZ 20050550
Erscheinungsweise monatlich, der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Stamm-Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240
Bus Nr. 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich das Damenkränzchen
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck